

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



ZURICH  
FILM  
FESTIVAL

24.9.-4.10.2026

## MEDIENMITTEILUNG



© Hugues Lawson-Body/Netflix

## Richard Linklater erhält Career Achievement Award

Zürich, 18. Juni 2026

Der amerikanische Filmregisseur Richard Linklater wird beim diesjährigen Zurich Film Festival (ZFF) mit dem Career Achievement Award für sein Lebenswerk ausgezeichnet und erhält das Goldene Auge. Er wird den Preis am 28. September persönlich im Filmpodium Zürich entgegennehmen. Das ZFF ehrt Linklater als einen der einflussreichsten Autorenfilmer des amerikanischen Independent-Kinos – einen Regisseur, dessen Werke wie die BEFORE-Trilogie oder BOYHOOD das Kino neu definiert und eine ganze Generation geprägt haben. Im Rahmen des Festivals zeigt das ZFF in Zusammenarbeit mit dem Filmpodium Zürich und der Cinémathèque suisse eine breit angelegte Retrospektive seines Schaffens. In einer öffentlichen ZFF Masters wird er zudem Einblicke in seine Arbeit geben.

Vor und nach **Richard Linklater**: Der Ausnahmeregisser aus Texas zählt zu den bedeutendsten Stimmen des zeitgenössischen amerikanischen Kinos. Mit Filmen wie SLACKER (1991), DAZED AND CONFUSED (1993), dem mit dem Silbernen Bären ausgezeichneten BEFORE SUNRISE (1995) sowie dessen Fortsetzungen BEFORE SUNSET (2004) und BEFORE MIDNIGHT (2013) schuf er Werke, die zu Klassikern ihres Genres wurden. Sein Epos BOYHOOD (2014), das während zwölf Jahren mit denselben Schauspielerinnen und Schauspielern gedreht wurde, gilt als filmhistorisches Unikum und war für den Academy Award als Bester Film nominiert. Zu seinen weiteren herausragenden Arbeiten zählen SCHOOL OF ROCK (2003) mit Jack Black, WAKING LIFE (2001), A SCANNER DARKLY (2006) sowie zuletzt HIT MAN (2024) und NOUVELLE VAGUE (2025). Linklater hat unter anderem mit Ethan Hawke, Julie Delpy, Cate Blanchett, Jack Black und Matthew McConaughey zusammengearbeitet.

«Richard Linklater ist einer der visionärsten und prägendsten Regisseure des amerikanischen Independentkinos», erklärt **Christian Jungen, CEO des ZFF**. «Er versteht es mittels lebens echter Dialoge und Szenen, die wie aus dem Leben gegriffen wirken, Befindlichkeiten zu spiegeln und führt Schauspieler oft zu Höchstleistungen. Zudem ist er der Regisseur meines absoluten Lieblingsfilms BEFORE SUNRISE, dank dem ich meine Frau kennengelernt habe. Daher freue ich mich besonders, ihn in Zürich willkommen zu heissen und seine Filme, die mich seit vielen Jahren begeistern, dem Publikum zu vermitteln.»

**Richard Linklater sagt**: «Ich fühle mich sehr geehrt, vom Zurich Film Festival mit dem Career Achievement Award ausgezeichnet zu werden. Als Christian und ich uns bei den Golden Globes begegneten, erzählte ich ihm, dass ich schon lange einmal ans ZFF kommen wollte – und nun hat sich die passende Gelegenheit ergeben. Ich freue mich sehr, dass mich diese Auszeichnung nach Zürich führt, und darauf, gemeinsam mit dem europäischen Publikum zu feiern, das mich während meiner gesamten Laufbahn begleitet und unterstützt hat.»

### **Retrospektive in Zusammenarbeit mit dem Filmpodium Zürich und der Cinémathèque suisse**

Das Filmpodium Zürich und die Cinémathèque suisse widmen Richard Linklater eine breit angelegte Retrospektive und präsentieren dabei eine Auswahl seines Werks, die von diesen beiden renommierten Schweizer Filminstitutionen kuratiert wurde. Gleichzeitig bildet die Retrospektive den Auftakt einer neuen langfristigen Zusammenarbeit zwischen dem ZFF, dem Filmpodium Zürich und der Cinémathèque suisse.

**Nicole Reinhard, Direktorin des Filmpodium Zürich**, sagt: «Kaum ein zeitgenössischer Regisseur verkörpert die Liebe zum Kino so sehr wie Richard Linklater. Mit seinem ikonischen Werk hat er das amerikanische Independent-Kino nachhaltig geprägt; zugleich setzt er sich als leidenschaftlicher Cineast und Mitbegründer der Austin Film Society seit Jahrzehnten für Filmkultur, Filmgeschichte und das unabhängige Kino ein. Umso mehr freuen wir uns, im Rahmen der neuen Kooperation zwischen dem ZFF, dem Filmpodium Zürich und der Cinémathèque suisse nicht nur eine gross angelegte Retrospektive seines Schaffens zu präsentieren, sondern mit «Cinema Seen Through the Eyes of... Richard Linklater» auch einen Einblick in seinen persönlichen Filmkanon zu geben – in jene Werke, die ihn als Filmemacher geprägt und inspiriert haben.»

**Vinzenz Hediger, Direktor der Cinémathèque suisse**, sagt: «Vielleicht mehr als jeder andere Regisseur seit Chantal Akerman hat Richard Linklater neue filmische Formen erfunden und mit jedem neuen Werk die Möglichkeiten des Kinos erweitert. Tief in den Traditionen der amerikanischen Kultur verwurzelt, ist Linklater zugleich Bewahrer und Erneuerer des filmischen Erbes. Die Zusammenarbeit mit dem Zurich Film Festival eröffnet der Cinémathèque suisse neue Möglichkeiten bei der Erfüllung ihres Auftrags als nationales Kompetenzzentrum für das Filmerbe.»

Linklater wird den Preis am 28. September persönlich im Filmpodium Zürich entgegennehmen und dabei auch für ein ZFF Masters zur Verfügung stehen. Die Details zum Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

### Ein Chronist des Alltags

Der Filmmacher Richard Linklater wurde bislang fünfmal für einen Academy Award nominiert und zweimal mit dem Golden Globe sowie zweimal mit dem BAFTA Award ausgezeichnet. Er hat insgesamt 26 Langfilme realisiert. Zu seinen jüngsten Werken zählen die beiden bei den Golden Globe Awards 2026 als Bester Film nominierten Filme NOUVELLE VAGUE (2025) und BLUE MOON (2025) sowie HIT MAN (2024) und die Dokumentation HOMETOWN PRISON (2024) aus der HBO-Reihe GOD SAVE TEXAS. NOUVELLE VAGUE erhielt neben der Golden-Globe-Nominierung zehn César-Nominierungen und gewann vier Auszeichnungen, darunter den César für die Beste Regie. Linklater ist damit der erste Amerikaner, dem diese Ehre zuteilwurde.

Sein Spielfilmdebüt SLACKER wurde 1991 am Sundance Film Festival gezeigt und begründete seine langjährige Verbindung zum wichtigsten Festival des unabhängigen amerikanischen Films. Es folgte 1993 die Coming-of-Age-Komödie DAZED AND CONFUSED, die Matthew McConaughey in seiner Durchbruchrolle zeigte. Weitere wichtige Werke sind die Before-Trilogie (1995, 2004 und 2013) mit seinem langjährigen Weggefährten Ethan Hawke, SCHOOL OF ROCK (2003), ME AND ORSON WELLES (2009), BERNIE (2011), BOYHOOD (2014), das mit dem BAFTA und dem Golden Globe als Bester Film ausgezeichnet wurde, EVERYBODY WANTS SOME!! (2016) sowie APOLLO 10½: A SPACE AGE CHILDHOOD (2022).

Linklater ist zudem künstlerischer Leiter der Austin Film Society, die er 1985 gründete, um Filme aus aller Welt nach Austin zu bringen, die dort sonst nicht gezeigt worden wären. Heute zählt die Organisation zu den grössten Filminstitutionen der USA. Sie betreibt ein Repertoirekino, verwaltet Filmstudios sowie ein öffentlich zugängliches Fernsehstudio mit mehr als 600 Produzentinnen und Produzenten und hat seit 1996 Fördergelder von über drei Millionen Dollar an Filmschaffende aus Texas vergeben.

### Zurich Film Festival

Das Zurich Film Festival (ZFF) ist das zweitgrösste Filmfestival im deutschsprachigen Raum und präsentiert jeden Herbst während 11 Tagen die schönsten Entdeckungen sowie die meist erwarteten Filme des Jahres. Es fördert den Austausch zwischen aufstrebenden Regisseurinnen und Regisseuren, arrivierten Filmschaffenden, der Filmindustrie und dem Publikum.

**Die 22. Ausgabe findet vom 24. September – 4. Oktober 2026 statt.**

**Weitere Informationen:** [Zurich Film Festival](#) | [ZFF Industry](#)

### Medienkontakt:

#### Zurich Film Festival

Simon Keller, PR-Manager

Material- und Interviewanfragen bitte an:

[media@zff.com](mailto:media@zff.com), + 41 78 745 13 71

---

Follow us **#ZFF2026**

[@zurichfilmfestival](#) on Instagram

[Zurich Film Festival](#) on LinkedIn

Zurich Film Festival on YouTube

@zurichfilmfestival on Facebook

@zurichfilmfest on X

Zurich Film Festival on Letterboxd

---

Main Partner



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Zurich Film Festival AG  
Kreuzstrasse 2  
8008 Zürich  
Schweiz

+41442866000  
media@zff.com  
www.zff.com